

Profil besonderes Volksschulangebot (bVSA) für Fachkräfte

Die folgenden Parameter und Items sind zur Orientierung von Fachpersonen gedacht und zeigen Richtwerte auf.

Die Stiftung Passaggio hat für ihr bVSA zwei Schulstandorte. Die Oberstufe (Zyklus 3 und Zyklus 3+) wird am Standort Lützelflüh geführt. Die Primarstufe (Zyklus 1 und 2) wird ab Sommer 2023/2024 in Schlosswil geführt.

Beide Standorte haben individuelle Stärken in der Förderung der Schüler*innen.

Das bVSA der Stiftung Passaggio ist an beiden Standorten keine heilpädagogische Sonderschule.

Standort Lützelflüh (Zyklus 3 und Zyklus 3+)

Was zeichnet uns aus

- hoher, individualisierter Förderunterricht
- flexible Unterrichtsgestaltung
- Natur- und tierbezogene Unterrichtssequenzen
- Ausgerichtet auf weiterführende Schulen und Brückenangebote
- Ausgerichtet auf die Berufswahl
- wir arbeiten mit einer systemischen Grundhaltung
- wann immer notwendig, arbeiten wir eng mit den Eltern zusammen
- hoch individualisierte Förderung
- Umgang mit psychischen Traumatisierungen

Wir arbeiten mit Schüler*innen

- die schulmüde sind
- die komplexe, psychische Belastungen mitbringen
- die Symptome der posttraumatischen Belastungsstörung zeigen
- die Schulvermeidung und Schulverweigerung zeigen
- die Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und emotionalen Störungen zeigen
- die Symptome der Borderline-Persönlichkeitsstörung zeigen
- die einen problematischen Substanzenkonsum zeigen
- die allfällig jugendstrafrechtlich erfasst sind

Für Schüler*innen

- mit physiologischen Beeinträchtigungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- mit einer Sehbehinderung >0.5 Sehschärfe und einem Gesichtsfeld < 10 Grad
- mit einer nicht korrigierten Beeinträchtigung des Hörvermögens
- mit geistiger Beeinträchtigung $IQ < 70$ (bei tieferem IQ ist eine spezielle oder zweite Abklärung notwendig)
- mit unvollständiger Entwicklung der geistigen Fähigkeiten
- mit grosser Gewaltbereitschaft

können wir **keine** adäquate Förderung anbieten.

Standort Schlosswil (Zyklus 1 und 2)

Was zeichnet uns aus

- hoher, individualisierter Förderunterricht
- flexible hoch individualisierte Unterrichtsgestaltung
- naturbezogene Unterrichtssequenzen
- Training des Sozialverhaltens
- Entwicklungsfördernder Unterricht
- wir arbeiten mit einer systemischen Grundhaltung
- wann immer notwendig, arbeiten wir eng mit den Eltern zusammen
- hoch individualisierte Förderung
- Umgang mit psychischen Traumatisierungen und Ängsten
- Umgang mit dissozialen Verhaltensstörungen

Wir arbeiten mit Schüler*innen

- mit komplexen psychischen Belastungen
- mit Symptomen der posttraumatischen Belastungsstörung
- mit Schulängsten
- mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und emotionalen Störungen
- mit Schwierigkeiten in der Beziehung zu anderen Menschen
- mit Schwierigkeiten mit Veränderungen der Umgebung und des Tagesablaufes
- mit Störungen bei sozialen Interaktionen
- mit Entwicklungsrückständen im Sozialverhalten

Für Schüler*innen

- mit physiologischen Beeinträchtigungen des Stütz- und Bewegungsapparats
- mit einer Sehbehinderung >0.5 Sehschärfe und einem Gesichtsfeld < 10 Grad
- mit einer nicht korrigierten Beeinträchtigung des Hörvermögens
- mit geistiger Beeinträchtigung (IQ < 70)
- mit neuronalen Entwicklungsstörungen
- mit repetitiven, stereotypischen Verhaltensweisen
- mit unvollständiger Entwicklung der geistigen Fähigkeiten
- mit frühkindlichen Entwicklungsstörungen im Bereich der Sauberkeitsentwicklung
- mit frühkindlichem Autismus-Spektrums-Störung
- mit nicht autonomer Essenseinnahme

können wir **keine** adäquate Förderung anbieten.

Funktionsfähigkeit nach SAV:

- Minimalste Anforderungen. Wichtig ist dabei die gegenseitige Dynamik der einzelnen Items zu beachten.
- Für Schüler*innen mit einem heilpädagogischen Sonderschulbedarf haben wir keine fachlichen Ressourcen.
- Im Grundsatz versuchen wir hoch individualisierte Settings innerhalb einer Schulklasse möglich zu machen. Es besteht immer die Möglichkeit sich mit der Schulleitung C. Wernli zu besprechen.
- kA = keine Aufnahme möglich

Lern und Wissensanwendung

- Bewusste sinnliche Wahrnehmung ≤ 3
- Elementares Lernen ≤ 3
- Wissensanwendung ≤ 3

Allgemeine Aufgaben und Anforderungen

- Einzel- und Mehrfachaufgaben übernehmen ≤ 3
- Mit Stress und anderen psych. Auffälligkeiten umgehen ≤ 3

Kommunikation

- Kommunizieren als Sender und Empfänger ≤ 2

Mobilität ≤ 2

Selbstversorgung ≤ 2

Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen

- Allgemeine interpersonelle Interaktionen ≤ 3

Körperfunktionen

- Funktionen der Orientierung, der psychischen Energie ≤ 2
- Höhere kognitive Funktionen ≤ 3
- Sehsinn < 2
- Hörsinn < 2
- Stimm- und Sprechfunktion ≤ 3
- Funktion der Muskeltonus, Willkürbewegungen ≤ 2

ICD Diagnose (Hauptdiagnose)

- F84.0 Frühkindlicher Autismus kA
- F84 Tief greifende Entwicklungsstörung kA
- F80 Umschriebene Entwicklungsstörung des Sprechens und der Sprache kA